

# TRITTSICHERHEIT UND RUTSCHFESTIGKEIT



In Bezug auf Trittsicherheit und eine mögliche Rutschgefahr bei Nässe sollte bei der Wahl von Pflastersteinen oder Terrassenplatten beachtet werden, dass die Rutschhemmung maßgeblich von zwei Faktoren abhängig ist:

## Oberflächenbeschaffenheit

Je rauer die Oberfläche, desto höher ist der Rutschwiderstand. So erreichen Produkte mit glatt geschliffener Oberfläche einen geringeren Rutschwiderstand, während Pflastersteine oder Terrassenplatten mit normaler, wasser- oder kugelgestrahlter Betonoberfläche deutlich höhere Werte erreichen und auch bei starker Nässe trittsicher bleiben.

## Oberflächenschutz

Ein vorhandener oder aufgebrachteter Oberflächenschutz verringert den Rutschwiderstand. Da das Wasser nicht in die Produkte einziehen kann und meist auf den Oberflächen einen Wasserfilm oder Pfützen bildet, können z. B. versiegelte oder beschichtete Produkte bei Nässe glatter und rutschig werden.

Der Rutschwiderstand von Terrassenplatten oder Pflastersteinen wird in der Regel über so genannte R-Werte angegeben, wobei ein Produkt mit einem R-Wert von „R9“ einen geringeren Rutschwiderstand hat und somit weniger Trittsicherheit bei Nässe bietet als Pflastersteine oder Terrassenplatten mit „R13“. Unsere Terrassenplatten mit „R9“ sind für den Einsatz auf Balkonen und Terrassen zulässig (diese werden im Normalfall auch nicht bei Regen oder Nässe genutzt). Eine allgemeine Empfehlung für den Einsatz bestimmter Terrassenplatten oder Pflaster-

steine können wir nicht aussprechen, jedoch sollten in sensiblen Bereichen, in denen aus Sicherheitsgründen auf eine höhere Rutschhemmung und Trittsicherheit geachtet werden muss (z. B. Hauseingänge, Treppenanlagen, Nutzung der Terrasse als Zugang, spielende Kinder, Poolbereiche etc.) Produkte mit einem höheren Rutschwiderstand eingesetzt werden.

Bei Eis und Schnee besteht naturgemäß die allgemein geltende Rutschgefahr. Achten Sie bitte in entsprechend genutzten Bereichen auf Beständigkeit gegenüber Tausalz oder rutschhemmenden Streumitteln (Sand/Splitt). Das teils scharfkörnige Streugut und Schneeschieber können auf empfindlichen Oberflächen Kratzer hervorrufen – Tausalz kann u. U. die Oberfläche angreifen und dauerhaft schädigen. Alle KANN-Pflaster weisen nach den ersten 3 Monaten die erforderliche Tausalzbeständigkeit auf und sind bei sachgemäßem Einsatz für den Winterdienst geeignet.



zunehmende Rutschsicherheit